

Ottobrunner

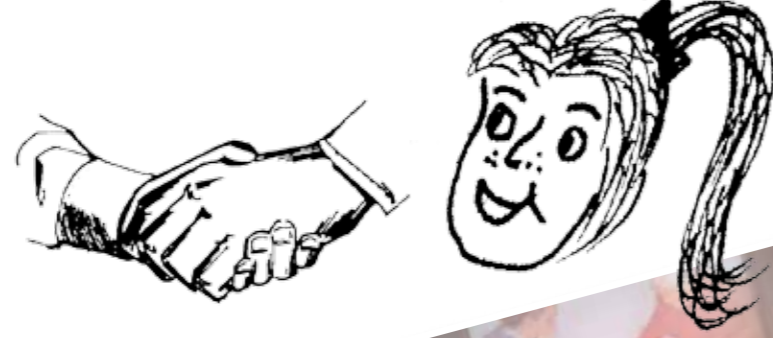
Dialog der Generationen



Eine Kooperation der Bürgervereinigung Ottobrunn e. V. und des KWA Hanns-Seidel-Haus

Ansprechpartnerinnen: **Christina Dittlein**, Organisatorin dittlein@mnet-online.de, 089/60853636
Ursula Cieslar, Stiftdirektorin des KWA Hanns-Seidel-Haus, cieslar-ursula@kwa.de, 089/608020
Erika Aulenbach, Vorsitzende der Bürgervereinigung Ottobrunn e. V., erika@aulenbach.net, 089/6099765

Dialog der Generationen



Im Februar 2009 Besuch von Schülerinnen und Schülern der 9/10.Klasse des Gymnasiums Ottobrunn in Gesprächen mit den Bewohnern zum Thema „Meine Jugend Deine Jugend“

Zum 1. Geburtstag im September 2009 tanzte die Ballettschule Ottobrunn ein farbenfrohes Programm



Im Juni 2011 Besichtigten Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse der Carl-Steinmeier Volksschule das KWA Hanns-Seidel-Haus.

Beim gemeinsamen „Religionsunterricht“ in der Grundschule II im Mai 2009. Die Erfahrung der Senioren und die Geschicklichkeit der Jugend sind ideale Voraussetzungen um gemeinsam zu gestalten.



Im November 2008: Start des Ottobrunner Dialog der Generationen mit einem Frühstück der Kindergartenkinder vom Sonnenschein und vielen Senioren. Es wurde auch gesungen getanzt!



Oktober 2010 mit Schülern der Grundschule I und Senioren bei der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn. Die Vorführungen begeisterten alle und auf die vielen Fragen gab es fachkundige Antworten.



Lesung mit Miriam Förster – eine der jüngsten Autorinnen Deutschlands, las im Februar 2009 aus ihrem Buch „Mhou der Vogel Strauß“



Spiel und Spaß mit dem Ferien-Paß der vhsSüdost im Hanns-Seidel-Haus im August 2010



Anlässlich des Ottostraßenfestes lauschen im Märchenzelt vorm Hanns-Seidel-Haus gerne alle Besucher den klassischen Märchengeschichten. Märchenfee für Jung und Alt Inge Kupper



Im Juni 2011 kamen die Kontaktbeamten der Polizeiinspektion 28 - Ottobrunn zu Besuch und zur Beratung ins Hanns-Seidel-Haus

Erfolgreicher Dialog der Generationen

Gemeinsam blickten 2009 das **Hanns-Seidel-Haus** und die **Bürgervereinigung Ottobrunn (BVO)** auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Im September 2008 wirklichten Frau Cieslar, Stiftsdirektorin KWA Hanns-Seidel-Haus, und Christina Dittlein, Mitglied der BVO, die

Idee regelmäßige Kontakte zwischen Kindern, Jugendlichen und Senioren zu fördern.

Bereits Mitte der Neunziger Jahre begann Frau Cieslar das Haus nach außen zu öffnen. Nicht nur Bridge- und Kegelclubs nutzen die Einrichtungen des Hauses, auch zu diversen Veranstaltungen wie z.B. Wissenswertes über die Patientenverfügung, Demenz – was tun? sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Um den Kontakt zwischen Jung und Alt zu fördern, auch Vorurteile beider Seiten auszuräumen, finden seit einem Jahr regelmäßige, monatliche Treffen statt. Mal erfreuen sich Kindergartenkinder und Senioren beim gemeinsamen Frühstück. Mal wird sich mit Schülern/innen des Gymnasiums Ottobrunns

Ostereiersuchen viel Freude. Hochinteressant war auch eine gemeinsame Unterrichtsstunde im Religionsunterricht einer Ottobrunner Grundschule.

Um kein falsches Bild zu zeigen, dass es nur rüstige und vitale Senioren gibt, erfreuen sich ebenso Bewohner die altersbedingt schlechter hören und nicht mehr so mobil sind, etc., an den gemeinsamen Aktivitäten. Die sehr beliebten Hausführungen, die auch durch den Pflegebereich gehen, tragen zum gegenseitigen Verständnis bei.

Somit konnte am 13.10.09 ein gelungener erster Geburtstag gefeiert werden. Ein echtes Erlebnis bescherten die Ballettschule Ottobrunn und die Musikschule Ottobrunn mit ihren Darbietungen zu den Feierlichkeiten. Frau Cieslar und Frau Aulenbach, BVO-Vorsitzende, bedankten sich bei ihren Ansprachen, bei Jung und Alt für das rege Interesse gemeinsam das Miteinander und das Verständnis zueinander zu fördern.



St. Martinsumzug im Garten des HSH im November 2009 mit Kindern des Kinderhauses der evang. Kirchengemeinde Ottobrunn.

über „Meine Jugend heute – meine Jugend damals“ ausgetauscht. Auch bereitete das gemeinsame

Jung und alt – wir sind Teil unserer Gemeinde.

Tombola mit tollen Preisen

Während unserer jährlichen Tombola werden Lose verkauft. Abgesehen davon, dass Sie mit dem Kauf der Lose etwas Gutes tun – die Erlöse kommen voll unserem Projekt dem „Ottobrunner Dialog der Generationen“ zugute – können Sie auch tolle Preise gewinnen.



*Ohne unsere Unterstützer ging so manches nicht!
Uschi Panzer, Iris Rohrhirsch, Karin Schmid und Manuela Rohrhirsch*



Spendenaufruf

Unser Projekt braucht finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns über jeden Euro der auf das Konto: 22321517 BLZ: 702 501 50 bei der Kspk Ottobrunn eingeht. Bitte als Verwendungszweck angeben „Ottobrunner Dialog der Generationen“. Ab 50,00 Euro kann eine Spendenquittung auf Wunsch ausgestellt werden.



Die Initiatorinnen des Projektes „Ottobrunner Dialog der Generationen“, Erika Aulenbach, Ursula Cieslar, Christina Dittlein.

